

Herzliche Einladung zum Sommerfest!

Am Dienstag, 29. Juli 2025, ab 16.30 Uhr

Wie seit vielen Jahren findet am Schuljahresende das traditionelle

Sommerfest des Karl-von-Frisch-Gymnasiums

statt, zu dem der Elternbeirat herzlich einlädt.

Schüler*innen werden Werke des vergangenen Schuljahres zeigen, ausstellen und vorführen.

Es ist für Getränke, Grillwürste im Brötchen sowie Fingerfood gesorgt.



Inhalt

· Schulkonzert „Musikalisch um die Welt“ ·

· Balkan-Studienfahrt · Erlebnispädagogikprojekt in Klasse 8b ·

Rückblick:

· Langprojekt der Stufe 7 · Pausenverkauf zugunsten des Kinderdorfs in Peru ·

· Theater-Workshop Französisch ·

· JG1 im Parlament in Straßburg · Straßburg-Ausflug der 7ab ·

· Abitur 2025 · Schubertiade des Musik-LK · Einschulung der neuen 5er ·

Information:

· Neue Elternmedienmentoren · Nachrichten aus der Mensa ·

· Aus der Schulleitung · Terminüberblick ·

Schulkonzert „Musikalisch um die Welt“



Am 28. Mai hatten unsere Chöre und Bands zu einem musikalischen Abend eingeladen. Zuerst zeigten die Bands der Unterstufe und der Mittel- und Oberstufe ihr Können unter der Leitung von Juliane Heutjer. Beeindruckend dabei waren die solistischen Passagen bereits der Fünftklässler und das entspannte und versierte Zusammenspiel der größeren Musiker. Die Klasse 7b präsentierte ihre erarbeiteten Gesangsstücke aus dem Musikunterricht - eine echte Leistung.

Voller Engagement entführten die Sängerinnen und Sänger des Unterstufenchors die Zuhörer mit einem

3-stimmigen Gospel unter der Leitung von Simone Federle-Digel nach Südafrika, anschließend begeisterte der Mittel- und Oberstufenchor von Benjamin Wolf ganz besonders mit seinem Vierstimmigen a-cappella Gesang. Mit "We are the world" feierten alle gemeinsam den Abschluss des musikalischen Abends um die Welt.

Ein herzliches Dankeschön auch der Technik-AG um Stefan Hilß für Licht und Ton!

Simone Federle-Digel



Balkan-Studienfahrt der JG1

Belgrad – Sarajevo – Kotor – Belgrad: drei Städte bzw. drei Länder in einer Woche. Dorthin starteten am 30. Mai frühmorgens 27 Schülerinnen und Schüler der J1 zusammen mit ihren begleitenden Lehrkräften Frau Fach, Herrn Divljak und Frau Hermanutz.

Belgrad lernten wir von seiner vielfältigen Seite kennen: Tesla-Museum, Festung Kalemegdan, Tempel des Heiligen Sava, Ausgehviertel am Abend oder der Stadtstrand an der Save – wir konnten eintauchen in das Großstadtleben.

Sarajevo in Bosnien-Herzegowina faszinierte uns, hier trifft der Orient auf den Okzident. Besuche in Moschee und Synagoge, sowie der Gedenkstätte für das Massaker in Srebrenica machten dies zu einem besonderen Ort unserer Fahrt.

Kotor, mittelalterliche Festungsstadt zwischen Bergen und Adria, versetzte uns auch ein wenig in Urlaubsstimmung: Eine Gondelfahrt auf den Berg und eine Bootstour in die blaue Grotte brachten Erholung nach den nächtlichen Überlandfahrten mit dem Bus.



Die Studienfahrt wird uns in vielerlei Hinsicht in guter und lebhafter Erinnerung bleiben, ganz besonders auch wegen der vielen hilfsbereiten und freundlichen Menschen, die wir dort getroffen haben.

Stephanie Hermanutz



Langprojektphase der Klasse 8b

Erlebnispädagogik in Sigmaringen

Am Montagmorgen hat sich die Klasse am Dußlinger Bahnhof getroffen. Wir sind dann gemeinsam mit dem Zug nach Sigmaringen gefahren.

Dort ging es zu Fuß durch die Sigmaringer Altstadt zu unserem Campingplatz, wo wir direkt von einem Mitarbeiter empfangen wurden und eine Einweisung für den Platz erhielten. Danach ging es zum Klettern. Das Highlight vieler Mitschüler war der spaßige Giant Swing, auf welchen man sehr weit hochgezogen wird und sich anschließend vom Seil lösen muss, um zu schwingen. Nach dem Klettern bezogen wir unsere Blockhäuser und spielten am Donau-Ufer Volleyball.

Zum Abendessen gab es Lasagne, anschließend hatten die Jungen einen Casinoabend vorbereitet.

Am Dienstagmorgen gingen einige von uns vor dem Frühstück zum Frühsport. Danach wurden wir zu unserem Kanus-Startplatz gefahren, von wo aus wir elf Kilometer zum Campingplatz zurück paddelten. Das war sehr anstrengend – zwei Kanus sind gekentert, das Wasser war sehr kalt. Einigen hat es aber sehr viel Spaß gemacht, auf der schönen Donau zu paddeln. Das Zusammenfügen zweier Boote ergab

ein großes Schiff. Fast jeder von uns hatte danach einen Sonnenbrand. Zum Abendessen gab es Pizza und danach einen von den Mädchen organisierten Spieleabend. Nach dem Spieleabend gingen einige von uns noch einmal Volleyball spielen.



Am Mittwochmorgen mussten wir leider zusammenpacken und spielten vor der Abreise noch ein Human Table-Soccer Turnier. Die Gewinner-Gruppe „Die Stones“ bekam eine Gummibärchen-Pizza. Es hat sehr viel Spaß gemacht, wie ein Tischfußballmännchen Fußball zu spielen, auch wenn man sonst Fußball nicht mag.

Alles in allem war es ein gelungenes Schullandheim, auch wenn es ab und zu blöderweise regnete.

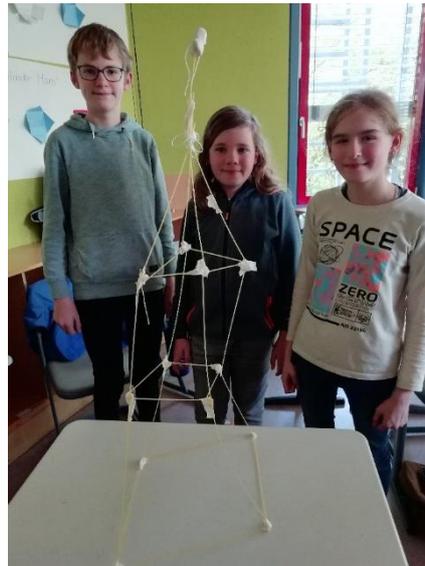
Felix Klett, Samuel Kehrer, Klasse 8b



Langprojektphase der Stufe 7

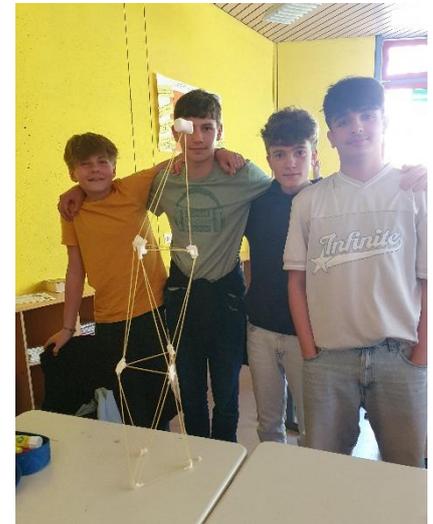
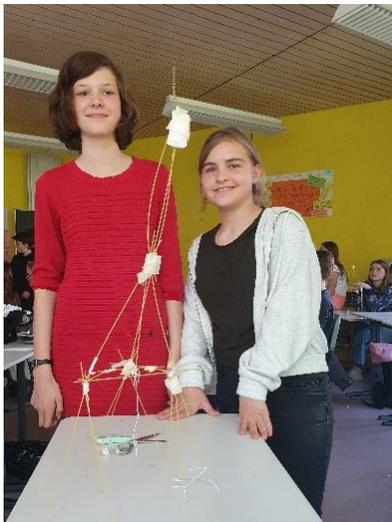
Naturwissenschaftliches Projekt

Als Abschluss eines der Vorbereitungsstage für die naturwissenschaftlich geprägte Projektwoche in Klassenstufe 7 findet traditionell ein Wettbewerb zwischen allen Klassen statt: Mit sehr beschränkten Hilfsmitteln soll ein möglichst hoher Turm gebaut werden. Die diesjährigen Sieger sind Leo, Baldur und Livii aus Klasse 7a! Herzlichen Glückwunsch!



Während der Projektwoche selbst wird ebenfalls viel praktisch gearbeitet: Vom Löten, über Experimente zur Dichte sowie zu verschiedenen Klebstoffen, mit dem Ökomobil und einer Exkursion in die Experimenta nach Heilbronn reicht das Programm bis zur Durchführung eines selbstgewählten und selbstvorbereiteten Projekts!

Franziska Hack



Pausenverkauf zugunsten des Kinderdorfs in Peru

Die Spanischgruppen 8b und 9a von Frau Schellinger veranstalteten am 11.07. einen Pausenverkauf zugunsten des Westfalia-Kinderdorfs in Cienguilla, Peru. Mit Waffeln, Baguette, Kuchen, Muffins, Gummibärchenspießen und Sandwiches bekamen wir fast 450 Euro zusammen. Das Kinderdorf wird jedes Jahr von unseren Spanischklassen unterstützt und immer einmal wieder gehen auch Schülerinnen oder Schüler von uns dorthin, um mit den Kindern zu arbeiten. Zuletzt verbrachte Mădălina Bezedo

mehrere Monate im Kinderdorf und wird den Spanischklassen in dieser Woche davon erzählen. Wir sind sehr gespannt darauf.

Vielen Dank an die 8b und die 9a, die fleißig Kuchen, Muffins, Gummibärchenspieße und Waffelteig für den Verkauf mitgebracht haben und natürlich an alle, die bei uns eingekauft haben!

Birgit Schellinger

Theaterworkshop vom Theater Patati Patata aus Reutlingen

Am Donnerstag, den 3. Juli und Dienstag, den 8. Juli nahmen die Französischkurse der Jahrgangsstufe 1 von Frau Schütze und Frau Uhle sowie die Klasse 9abc an einem Workshop zur Vorbereitung auf den Theaterbesuch (Theaterstück „Hinterm Horizont – vom Brücken bauen“) in Reutlingen teil.

So konnten die SchülerInnen das Thema „Frankophonie“ direkt und konkret erleben, indem sie eine virtuelle Reise in die Elfenbeinküste unternehmen. Während der Reise wurden sie von dem ivoirischen Musiker KBL als Reiseleiter begleitet.



Die Simulation der Reise begann mit einer Flugreise nach Abidjan und ging weiter mit einer Busreise nach Bouaké, bei der sich die Schüler, musikalisch begleitet, dabei bewegen sollten (Schlaglöcher in der Straße und Tiere mussten mit Bewegungen des Körpers vermieden werden.) Dort angekommen sind wir zu Fuß zum „Docteur du Balafon“ gelaufen, den wir besuchen wollten. Nach einigem Raten, was „Docteur du Balafon“ bedeuten könnte, wurde uns dieses traditionelle afrikanische Instrument, das Balafon, von KBL persönlich erklärt: Es besteht aus Holzstäben aus Ebenholz, die in ihrer Länge variieren und von ausgehöhlten Kürbissen als Resonanzkörper

unterstützt werden. Diese Kürbisse haben kleine Löcher, die mit einer Membran (früher aus Spinnweben, heute aus dünner Folie) bedeckt sind.

Den zweiten Höhepunkt der Reise bildete der Besuch bei dem Bruder des Musikers, der Erdnüsse kultiviert. So haben die SchülerInnen Erdnüsse angebaut und geerntet, um sie anschließend auf bunten Teppichen, die die Hütten darstellten, selbst zu pulen und zu probieren.



Zum Abschluss wurde während der Rückreise jeder Teilnehmer persönlich beim Singen und Tanzen verabschiedet und somit besonders gewürdigt.

Viele haben Lust bekommen, in die Côte d'Ivoire in echt zu reisen. Es war eine schöne Herangehensweise, selbst mitzuspielen und nicht nur zuzuhören. So konnten sie sich den Alltag vor Ort gut vorstellen und Begriffe auf Französisch und sogar auf Senufo besser einprägen: Fufu, Attiékié, Funiana...

Dominique Schütze

Ausfahrt zum Europaparlament der JG1 nach Straßburg



Plakat aus dem Photomaton im Parlament



Straßburg-Ausflug der Französischgruppen 7ab

Am Donnerstag, den 10.07.25, haben wir, die Französischgruppe 7ab von Frau Burkhardt, einen tollen Ausflug nach Straßburg mit dem Bus gemacht. Als erstes haben wir das berühmte Straßburger Münster besichtigt. Wir sind bis ganz nach oben gestiegen und hatten einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Es war etwas anstrengend, aber es hat sich definitiv gelohnt. Danach haben wir uns die astronomische Uhr im Münster angeschaut. Sie ist

wirklich beeindruckend und zeigt nicht nur die Uhrzeit, sondern auch die Positionen der Planeten und vieles mehr. Anschließend hatten wir Zeit, in kleinen Gruppen durch die Stadt zu gehen. Wir haben uns die schönen Häuser und Geschäfte angeschaut. Später sind wir mit dem Minitrain durch das Viertel La Petite France gefahren. Es ist ein sehr charmantes Viertel mit vielen kleinen Kanälen und hübschen Häusern. Wir haben uns alle sehr amüsiert und die Atmosphäre genossen.

Auf dem Heimweg waren wir alle ein bisschen müde, aber sehr zufrieden. Es war ein toller Tag und wir haben viel Spaß gehabt.

Wir danken unseren Lehrern für die Organisation dieses Ausflugs und sind schon voller Vorfreude auf den Frankreichaustausch.

Lina Diemant, Klasse 7b



Herzlichen Glückwunsch, Abiturjahrgang 2025!

Hinter unseren Abiturientinnen und Abiturienten liegt eine lernintensive und herausfordernde Zeit mit zahlreichen Prüfungen, die im letzten halben Jahr in kurzer Abfolge absolviert werden mussten. Das Lernen hat sich am Ende gelohnt: Alle 62 Prüflinge haben das Abitur bestanden und ihre Schulzeit an unserer Schule somit erfolgreich abgeschlossen! Wir freuen uns über die gute Durchschnittsnote von 2,27.

Im Rahmen der feierlichen Zeugnisvergabe am Abend des 7. Juli würdigten Schulleiter Karsten Rechentn und der Dußlinger Bürgermeister Thomas Hölsch in ihren Grußworten die Absolventinnen und Absolventen. Im Anschluss wurden neben den Abiturzeugnissen auch Preise für besonders gute Leistungen überreicht: Die drei besten Abiturientinnen Lucia Schreibauer, Jule Kuttler und Charlotte Schenk konnten Preise entgegennehmen, die von den ortsansässigen Firmen Elektro-Zürn und BOWA gestiftet wurden. Über ein e-fellows.net-Stipendium für ihre Abschlussnote von 1,7 oder besser können sich Lucia Schreibauer, Jule Kuttler, Charlotte Schenk, Luca Schick, Ava Schelling, Josephine Kreth, Erik Bröckel, Tamara Helm, Jonah Böttiger, Henrik

Stoppel, Lars Gaißer, Nicolai Ruberg, Annika Woller, Damaris Schenk und Leon Büttner freuen.

Mit Fachpreisen für herausragende Leistungen wurden Lars Gaißer (Mathematik und Physik), Erik Bröckel (Mathematik und Informatik), Luca Schick (Physik), David Sedding (Informatik), Charlotte Schenk (Gemeinschaftskunde und Religion), Jule Kuttler (Sport) und Lucia Schreibauer (Scheffelpreis für das Fach Deutsch) ausgezeichnet. In ihrer traditionell mit dem Scheffelpreis verbundenen Rede blickte Lucia auf die vergangene Schulzeit zurück.

Urkunden für ihre langjährige Mitwirkung bei musikalischen Veranstaltungen erhielten Paulina Ebert, Jule Kuttler, Anna Lehmann, Damaris Schenk und David Sedding.

Am 11. Juli fand die Abiturzeit mit dem Abiball in der Dußlinger Kulturhalle ihren krönenden Abschluss.

Wir gratulieren unserem Abiturjahrgang 2025 zur Allgemeinen Hochschulreife und wünschen allen Abgängerinnen und Abgängern für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!

Ute Alber



Schubertiade des Musik-Leistungskurses



Was ist eigentlich eine Schubertiade? Ursprünglich bezeichnete der Begriff private Zusammenkünfte, bei denen sich Freunde und Bewunderer Franz Schuberts trafen, um seine Musik zu hören, oft ergänzt durch Literatur, Tanz oder Theater. Ganz in diesem Sinne lud der Musik-Leistungskurs am 15.07.25 zu einer fast einstündigen Schubertiade ein, einer fein komponierten Mischung aus Musik, Poesie, Spiel und Reflexion. Im Zentrum des Abends stand Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“. Auf kreative, einfühlsame und stellenweise augenzwinkernde Weise setzten sich die Schülerinnen mit

den einzelnen Liedern auseinander. Gesungen wurde ebenso wie rezitiert, begleitet von Violine, Flöte, Klarinette und weiteren Instrumenten. Einige Szenen wurden durch ausdrucksstarke Choreografien oder ein stimmungsvolles Schattenspiel zum Leben erweckt. Zwischen den musikalischen Darbietungen führten einzelne Schülerinnen mit selbst verfassten Texten in die Inhalte der Lieder ein. Dabei boten sie nicht nur interessante Interpretationshilfen, sondern schlugen auch Brücken zur Gegenwart, etwa wenn sie an ihr baldiges Abitur dachten und darüber sprachen, was Wege für sie bedeuten: Freiheit, Unsicherheit und Aufbruch. So entstand eine abwechslungsreiche und atmosphärisch dichte Aufführung, die sowohl unterhielt als auch berührte und schließlich mit einer romantisch inszenierten Hochzeitsszene ihren Abschluss fand. Ein herzlicher Dank gilt dem Musik-LK für diesen stimmungsvollen Abend, ebenso wie Herrn Wolf, der den Kurs mit großem Engagement auf diesen Abend vorbereitet und begleitet hat.

Kathrin Locherer

Feierliche Einschulung der neuen fünften Klassen



Am 17.07.25 wurden 81 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler feierlich am KvFG eingeschult und hatten die Gelegenheit, ihre neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer kennenzulernen. Die Veranstaltung wurde von einem bunten Programm umrahmt: Die Bläserklasse 6 unter der Leitung von Benjamin Wolf präsentierte ansprechende Stücke, während die 6c unter der Leitung von Simone Starke mit einer mitreißenden Tanzchoreografie für viel Energie und

gute Laune in der KvFG-Aula sorgte. Auch das kurze Anspiel von Elinor Heinlein und Lisa Häussler aus der 9a, in dem die beiden humorvoll für die Elternunterstützung der Mensa warben, kam gut an. Ihre spielerische Bitte wurde durch die Einladung an die Eltern verstärkt, sich aktiv im Mensabetrieb einzubringen, sei es als Küchenbäckerinnen oder -bäcker oder als Köchin oder Koch. Der Förderverein stellte seine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in finanziellen Engpässen vor und wirbt ebenfalls um neue Mitglieder. Wir freuen uns darauf, die neuen Fünftklässler zu Beginn des neuen Schuljahres im September ganz herzlich und endgültig in unserer Schulgemeinschaft willkommen zu heißen.

Kathrin Locherer

Neue Elternmedienmentoren am KvFG

Soziale Medien sind eine wunderbare Sache. Man kann sich über sie mit ganz vielen Menschen austauschen, Menschen kennen lernen, die einem sonst nicht begegnen würden, oder leichter an Informationen gelangen. Man kann sich selbst präsentieren und anderen folgen. Eigentlich nur Vorteile, möchte man meinen, aber was passiert da eigentlich im Hintergrund, wenn ich in Sozialen Medien unterwegs bin? Wer verdient damit Geld, wenn ich dort aktiv bin, und will ich das überhaupt? Und wie kann ich mich daran beteiligen und trotzdem ein sicheres Gefühl haben?

Solche und andere Fragen und Informationen spielten beim diesjährigen Elternmedienmentoren-Kurs des Landesmedienzentrums (LMZ) am KvFG eine Rolle. Die Teilnehmenden informierten sich über die aktuellen Entwicklungen und Probleme im Bereich der digitalen Medien. Es ging weniger um technische Fragen als um das Wie: Wie nutzen wir diese Medien am sinnvollsten und was bedeutet das für unser Nutzungsverhalten, wenn wir im Internet unterwegs sind?

Die teilnehmenden Eltern brachten viele Fragen mit, die sie aus der Familie gewonnen haben in der Auseinandersetzung mit ihren Kindern. Deshalb gab es an den vier Kursabenden viel Raum für den Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander. Dazu kam der Input durch den LMZ-Medienreferenten Albrecht Ackermann.

Am Ende stehen der Schule acht neue Elternmedienmentoren zur Verfügung, die diejenigen ergänzen werden, die schon in einem ähnlichen Kurs vor zwei Jahren ausgebildet wurden. Diese erste Gruppe hatte schon mehrfach Angebote an der Schule gemacht und entsprechende pädagogische Konzepte erarbeitet. Für die neuen Elternmedienmentoren ist die Aufgabe also kein Sprung ins kalte Wasser. Sie müssen das Rad nicht neu erfinden, sondern können mit der ersten Mentorengruppe arbeiten und deren Vorarbeiten nützen. Elternmedienmentoren sind an unserer Schule Ansprechpartner für andere Eltern, aber auch Schüler und Schülerinnen zu Fragen der digitalen Medien.

Doris Schielein





Nachrichten aus der Mensa

Liebe LeserInnen,

wir blicken auf ein schönes und positives Mensajahr zurück und möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Ein großer Dank geht an alle, die sich eingebracht haben – sei es durch aktive Hilfe in der Küche, durch das Spenden von Kuchen oder durch Organisation im Hintergrund. Und natürlich gilt unser besonderer Dank Euch, unseren Gästen: Ihr seid der Sinn und der Auftrag unserer Mensa.

Am 01.07.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde Monika Pöhler-Hummel nach elf aktiven Jahren in der Küche und neun Jahren im Vorstand verabschiedet. Für dieses langjährige Engagement danken wir ihr von Herzen!

Leider müssen wir Euch darüber informieren, dass mit Beginn des neuen Schuljahres eine Anpassung der Mensapreise zum 15. September 2025 notwendig wird. Die allgemeine Teuerung macht auch vor unserer Mensa nicht halt und muss schweren Herzens an Euch weitergegeben werden. Nur so



können wir weiterhin ein gutes und ausgewogenes Essensangebot sicherstellen. Bitte beachtet dazu auch die ausgehängte Preisliste in der Mensa.

Ab September gelten folgende Preise für Schüler (bzw. für andere Gäste):

Tellergericht vegetarisch: 3,60 € (4,20 €)

Großer Salatteller: 3,60 € (4,20 €)

Tellergericht mit Fleisch oder Fisch: 3,90 € (4,70 €)

Beilagensalat: 0,90 €

Milchgetränke: 0,80 €

Apfelschorle: 0,40 €

Denkt im neuen Schuljahr daran, Eure Guthabekarten rechtzeitig und ausreichend aufzuladen oder alternativ die Möglichkeit der Barzahlung zu nutzen.

Der letzte Mensatag im Schuljahr 2024/2025 war der 24. Juli. Nach einer kurzen Sommerpause starten wir am 18. September mit frischem Schwung ins neue Mensajahr.

Wir wünschen Euch schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Pause!

Euer Mensateam

Aus der Schulleitung

Abitur: Mit der Zeugnisfeier am 7. Juli 2025 hat die Schulzeit der Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 2 ganz offiziell geendet. Der Abiball am 11. Juli 2025, der eine reine Veranstaltung der Schülerinnen und Schüler ohne Beteiligung der Schule gewesen ist, hat diesen Abschluss abgerundet und endgültig besiegelt. Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft, aber auch ganz persönlich, wünsche ich als Schulleiter unseren Abiturienten alles Gute für die berufliche und private Zukunft und hoffe, dass alle einen guten Weg für sich persönlich im Leben finden können und werden.

Ausblick auf die letzten Tage im Schuljahr

2024/2025: Mit der Vergabe der Zeugnisse am letzten Schultag wird es für viele Schülerinnen und Schüler Enttäuschungen geben, für manche natürlich auch sehr große Freude über die in der Gesamtschau auf Grundlage der im Schulrecht festgelegten pädagogischen Gesamtwürdigung (gerade noch) erreichten Note. Hier wird für viele Schülerinnen und Schüler letztlich der Lohn und Preis für sehr gute Leistungen im schulischen Bereich in diesem Schuljahr besiegelt werden können.

Wir hoffen als Schulleitung darauf, dass alle mit den entsprechenden Rückmeldungen in positiver und – gegebenenfalls – in negativer Hinsicht richtig



umgehen werden und persönliche Konsequenzen im Hinblick auf ihr eigenes Lern- und Arbeitsverhalten ziehen werden.

Ganz persönlich möchte ich dringend hinzufügen und betonen, dass jegliche schulische Leistungsbeurteilung niemals eine Persönlichkeitsbewertung eines Menschen als solchen darstellt. Das gilt auch ausdrücklich für die sogenannten Kopfnoten, weil mit ‚Verhalten‘ und ‚Mitarbeit‘ letztlich nur Beobachtungswerte des laufenden Schuljahres erhoben werden, keinesfalls aber der Mensch als solcher dabei beurteilt wird. Es geht immer nur um das spezielle Verhalten und die spezielle Mitarbeit im vergangenen Schuljahr — allein die wird gesehen, gewichtet und abschließend bewertet. In diesem Sinne hoffe ich sehr, dass alle Schülerinnen und Schüler mit den Bewertungen in irgendeiner Form geordnet und letztlich gut umgehen können und werden.

Ausflugstag und Schulfest: Am Montag, den 28. Juli 2025, findet unser traditioneller Ausflugstag für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 sowie der Jahrgangsstufe 1 statt. Wir wünschen von Seiten der Schulleitung allen Schülerinnen und Schülern eine gute Gemeinschaftserfahrung und damit eine hoffentlich sehr gute Grundlage, um auch im kommenden Schuljahr vernünftig und in jeder Form zielführend miteinander umgehen zu können. Zusammenhalt, Fürsorge, ein ‚Ohr für die Mitschülerin beziehungsweise den Mitschüler‘, all das sind wichtige Grundlagen und letztendlich Voraussetzungen für ein gutes und vernünftiges Lernklima in der Schule. In diesem Sinne hoffen wir alle auf eine Stärkung genau dieser für die Schule unendlich wichtigen Grundlagen.

Am 29. Juli 2025 werden wir ab 16:30 Uhr wieder das Schulfest auf dem Schulgelände unseres Gymnasiums feiern dürfen. Danke an dieser Stelle an den Elternbeirat und stellvertretend für die ganze Elternschaft unserer Schulgemeinschaft an den Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Sauter, dass auch in diesem Jahr ein entsprechendes Schulfest organisiert und umgesetzt werden kann. Auch allen Kolleginnen und Kollegen, die für das Schulfest verschiedene Beiträge vorbereitet haben, sei an dieser Stelle in besonderer Weise ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ohne diese Mitarbeit aller schulischen Verantwortlichen wäre ein Schulfest nicht denkbar. Herrn Friederichs als dem Koordinator des Schulfestes von Seiten der Schulleitung sei hier ebenfalls ein besonderer Dank von meiner Seite ausgesprochen.

Für die Ferien: Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen Familien in unserer Schulgemeinde schöne und erholsame Sommerferien und vor allem auch die Zeit und die Möglichkeit, Kraft für das kommende Schuljahr zu tanken. Ich hoffe auf ein weiterhin gutes und vertrauensvolles Miteinander zwischen Kollegium und Schulleitung auf der einen sowie auf eine weiterhin gut funktionierende Erziehungspartnerschaft zwischen Elternschaft und Lehrerschaft auf der anderen Seite. Nur wenn Eltern und Lehrkräfte im Einklang Erziehung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen gemeinsam gut gestalten, nur dann kann eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen an der Schule auch am Ende glücklich erfolgen. In diesem Sinne alles Gute für die Sommerzeit, erholsame Ferien.

Karsten Rechentin



Terminüberblick

Juni 2025 bis Juli 2025

Mo	28.07.		Ausflugstag
Di	29.07.		Bücherabgabe und -ausgabe Klasse 5 und 6
Di	29.07.	16.30 Uhr	Schulfest
Mi	30.07.		1. Stunde: Gottesdienst zum Schuljahresende 4. Stunde: Zeugnisvergabe, danach Unterrichtsende
Do	31.07. bis	Fr 12.09.	Sommerferien
Di	09.09. bis	Fr 12.09.	Sommerschule Mathematik zum Übergang in die Kursstufe
Mo	15.09.		Erster Schultag im Schuljahr 2025/2026
Mo	15.09.	09.50 – 10.35 Uhr	Schulversammlung
Di	16.09. bis	Fr 19.09.	Hefteverkauf des E-Teams
Fr	19.09.		AG-Vorstellung
Mo	22.09.	Fr 10.10.	Lernstandserhebung Stufe 5
Di	23.09.	19.30 Uhr	Elternabend Klasse 5
Fr	26.09.		Klassenaktivität Klasse 7+8
Di	30.09.	19.30 Uhr	Elternabend Klasse 6–8
Do	02.10.		Beweglicher Ferientag
Mo	06.10.	08.00–10.35 Uhr	Vorbereitungstag Kurzprojekt
Do	09.10.	19.30 Uhr	Elternabend Klasse 9–11
Fr	10.10.	Ab 11.30 Uhr	Kollegenausflug
Di	14.10. bis	Mi 15.10.	SMV-Seminar
Mo	20.10. bis	Fr 24.10.	Studienfahrt London Stufe 9 BO-Praktikum Klasse 10
Mi	22.10. bis	Fr 24.10.	Kurzprojekt
Mo	27.10. bis	Fr 31.10.	Herbstferien